

DMSJ und Staffelvergleich E auf Bezirksebene

Als einziger Emsländischer Verein trat der TV Meppen bei den diesjährigen Staffelmeisterschaften des Bezirk Weser-Ems in Osnabrück an. Vier Teams schickte Trainer Matthias Kuper ins Wasser.

Für eine Überraschung sorgte die jüngste Mannschaft Jugend E mixed in der Besetzung Magnus Kamp (2001), Gerrit Schwartz (2000), Alina Bürskens (2001), Pia Hebbelmann (2000), Tabea Berling (2000), sowie Neuzugang Mandy Steenkamp (2000). Nach den Staffeln über 4*25 m Schmetterling, sowie über 4*50 m Rücken, Brust, Freistil und Lagen belegte das Team den dritten Platz und qualifizierte sich ebenfalls an dritter Stelle für den Landesentscheid. Bis dahin gilt es besonders in Schmetterling die Technik zu verbessern. An ihren Erfolg aus dem Vorjahr (Qualifikation für die Landesmeisterschaften) konnte die Mannschaft Jugend D leider nicht anknüpfen, belegte aber einen guten 6. Platz. Ines Berling (1998), Marie Schwartz (1998), Victoria Buß (1999), Elsa Hessel (1999) und Annika Lammersdorf (1999) mussten kurzfristig auf Anna Cremering verzichten (1999). Viele stärkere Mannschaften hatten mehr Schwimmer des älteren Jahrgangs im Einsatz. Besonders für die Schwimmerinnen des Jahrgangs 1999 stellten die Staffeln über 4*100 m Rücken, Brust, Freistil und Lagen, sowie 4*50 m Lagen eine besondere Herausforderung dar. In der Jugend C belegten Jana-Marie Stülke (1996), Sophie Buß (1997), Alica Cordes (1997), Jennifer Degenhart (1997), Sofie Schröder (1997) und Rieke Sievert (1997) gegen ebenfalls oft ältere Konkurrenz den undankbaren 4. Platz. Hier mussten zwei Staffeln (Freistil und Schmetterling) aufgrund von Disqualifikationen noch einmal geschwommen werden. In der ältesten startberechtigten Altersklasse A gingen Alexandra Friese (1992), Nina Keuter (1993), Janina und Rebecca Bange (1993) an den Start und belegten den 5. Platz. Die größte Verbesserung erreichten die Schwimmerinnen über Freistil.

Matthias Kuper zeigte sich besonders mit der gezeigten geschlossenen Mannschaftsleistung sehr zufrieden. Nicht so begeistert war er von den diversen Disqualifikationen und dem daraus entstandenen Chaos. Neben den Staffelleistungen sollen natürlich auch die Einzelleistungen eines jeden Schwimmers nicht vergessen werden. Viele konnten neue Bestzeiten erschwimmen und diese hoffentlich bei den anstehenden Meisterschaften bestätigen.